

Pressemitteilung Nr.1

Datum:06.09.2019

Frachtschiff auf Elbe in Not geraten

Das Havariekommando hat die Gesamteinsatzleitung übernommen

Nach bisherigen Lageerkennnissen gab es am frühen Nachmittag einen Brand im Maschinenraum des Frachtschiffes KELLY [L: 132m; B: 16m; Flagge: Malta]. Der Vorfall ereignete sich auf der Elbe in Höhe der Stadt Otterndorf. An Bord des Schiffes befinden sich nach Angaben der Schiffsführung 13 Besatzungsmitglieder und ein Lotse. Ein Besatzungsmitglied wurde bei dem Vorfall tödlich verletzt. Zwei Weitere wurden mit Verletzungen in Spezialkrankenhäuser geflogen.

Mehrere Einsatzkräfte befinden sich bereits im Seegebiet. Eine Brandbekämpfungseinheit und ein Verletztenversorgungsteam aus Cuxhaven wurden mit dem Seenotrettungskreuzer ANNELIESE KRAMER und die Brandbekämpfungseinheit aus Brunsbüttel mit dem Schlepper PARAT an den Einsatzort verbracht. Die Feuerwehrleute und Notärzte befinden sich an Bord der MS KELLY. Es gibt zurzeit keine Rauchentwicklung an Bord. Seitens der Feuerwehr wurde bestätigt, dass der Brand gelöscht wurde. Die Brandursache ist unklar.

Der Havarist liegt sicher vor Anker. Zur weiteren Sicherung des Schiffes befinden sich bereits Schlepper vor Ort. Ein On Scene Coordinator (Einsatzleiter Ort) des Havariekommandos befindet sich am Unfallort.

Die MS KELLY war auf dem Weg von Rotterdam nach Kaliningrad. Der Schiffsverkehr auf der Elbe ist nicht beeinträchtigt.

Kontakt:

Timo Paechnatz
Havariekommando
Central Command for Maritime
Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
presse-hk@havariekommando.de